

erstellt: 28.02.2010

Firmen aus Solingen, Wuppertal und Remscheid an einem Gemeinschaftsstand

O-Ton: Jürgen Altman, Verwaltungsbetriebswirt und Organisator, Wirtschaftsförderung Wuppertal, 42119 Wuppertal;

Max Paffrath, Geschäftsführer, M. Paffrath OHG Werkzeugfabrik, 42899 Remscheid;

Ulrike Jung, Geschäftsführerin, P. Hermann Jung KG, 42349 Wuppertal

Länge: 1:45 (divers kürzbar)

Autor: Bamdad Esmaili

Info: Infostück über den Bergischen Gemeinschaftsstand mit zwei Unternehmern aus Wuppertal und Remscheid, die über den Vorteil von so einem Stand sprechen.

Anmoderation: Seit Sonntag (28.2.) läuft in Köln die Internationale Eisenwarenmesse. 2.700 Aussteller aus mehr als 50 Ländern präsentieren ihre neuesten Produkte. Viele Firmen aus dem Bergischen sind dieses Jahr dabei. 15 davon haben einen "Bergischen Gemeinschaftsstand". Das sind Firmen aus Wuppertal, Solingen und Remscheid. Was sie genau machen und warum sie gemeinsam auftreten, das sagt Ihnen unser Reporter Bamdad Esmaili.

Beitragstext: Zum dritten Mal organisieren die Wirtschaftsförderungen aus Remscheid, Solingen und Wuppertal den "Bergischen Gemeinschaftsstand". Erstmals gibt es in diesem Jahr für die Firmen eine Sonderfläche, auf der sie ihre Neuheiten "in Aktion" zeigen können. Den Grund, warum die Firmen sich gemeinsam präsentieren, weiß Jürgen Altman von der Wirtschaftsförderung Wuppertal.

O-Ton

Mit kleinen Unternehmen ist zum Beispiel Max Paffrath gemeint. Der Werkzeughersteller aus Remscheid ist mit seinem Sohn auf der Messe. Er hat diesen Gemeinschaftsstand von 25 Jahren mit ins Leben gerufen.

O-Ton

Auch Ulrike Jung, Geschäftsführerin einer Werkzeugherstellerfirma aus Wuppertal ist von dem Konzept begeistert.

O-Ton

Mit vier Mann hat sie ihren Stand besetzt und ist bislang über den Messeverlauf voll zufrieden.

Bamdad Esmaili Redaktion ... Köln

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

IE1_bergischerstand_BTR.mp3.mp3